Erweiterungsmöglichkeiten

Das Programm bietet viele Erweiterungsmöglichkeiten sowohl für das Frontend, über dass die Methoden des Backends nutzbar gemacht werden, als auch für das Backend selbst. In letzterer Kategorie bieten sich kurzfristig die Implementierung weniger regelmäßiger Geometrien und die Reflexion an diesen an. Eine weitere Möglichkeit ist es, die Messergebnisse realitätsnaher zu gestalten, indem Materialübergänge und die Brechung an diesen implementiert werden.

Eine besonders große Neuerung, die jedoch den Rahmen dieser Arbeit übersteigt, ist die Anpassung des Programmes an regelmäßige, dreidimensionale Geometrien. Dies erfordert jedoch auch eine enorme Veränderung der Darstellung und somit ein neues Frontend.

Sehr wohl in das bestehende Frontend zu integrieren dagegen sind B-Scans, also für den Menschen besser erkennbare Bilder, zusammengesetzt aus vielen A-Scans - das ist z.B. eine Ultraschallaufnahme eines Babys im Mutterbauch.

[...]

Zu negativ. Eher was für’s Kolloquium?